

Pressemitteilung

Schleswig-Holsteins erfolgreiches Studienmodell „StudiLe“ wird fortgeführt

Neufassung des Kooperationsvertrages und Aufnahme weiterer
Studiengänge beschlossen

02/24
Hamburg/Kiel, 23.01.2024

Gestartet im Jahr 2004 ist StudiLe ein einzigartiges Studienmodell in Schleswig-Holstein, welches ein Bachelorstudium an der Technischen Hochschule Lübeck mit einer betrieblichen Ausbildung verbindet. Das Besondere: Bachelorabschluss und Facharbeiter-/Gesellenbrief können mit StudiLe in nur 4 bzw. 4,5 Jahren erworben werden. Durch die Kooperation von Betrieb, Berufsschule, Berufsbildungsstätte und Technischer Hochschule wird die praxisbezogene Ausbildung und das wissenschaftliche Studium eng verzahnt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Ausbildungsprogramms StudiLe haben die Absolventen den Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Das Studium wird mit einem Bachelor-Grad abgeschlossen. Auch bei Beendigung des Studiums ohne Bachelorabschluss haben die Teilnehmer - bei bestandener gewerblicher Prüfung - einen Berufsabschluss der gewählten Fachrichtung. Ebenso kann ohne bestandene Prüfung im Ausbildungsberuf der Bachelor-Grad erlangt werden. Detaillierte Informationen zum Studienmodell StudiLe: <https://www.th-luebeck.de/studile/>

„Durch die Kooperation von Betrieb, Berufsschule, Berufsbildungsstätte und Technischer Hochschule werden die praxisbezogene Ausbildung und das wissenschaftliche Studium eng verzahnt. Das Ausbildungsprogramm schafft darüber hinaus eine Win-win-Situation für alle Beteiligten“, so Manja Biel, Hauptgeschäftsführerin des Bauindustrieverbandes Hamburg Schleswig-Holstein.

Die Absolventen haben eine praktische Berufsausbildung und kennen die berufliche Praxis. Sie können sich schnell in betriebliche Abläufe einarbeiten. Dies erhöht die Chancen bei Bewerbungen um einen interessanten Arbeitsplatz, verbunden mit der Perspektive der kurzfristigen Übernahme von Verantwortung im Betrieb oder sogar der Übernahme der Betriebsführung.

Unternehmen wiederum profitieren von StudiLe, um vielversprechende Talente frühzeitig an sich zu binden und eigene Fach- und Führungskräfte mit praxisorientierten Kenntnissen und Fähigkeiten für eine effektive und reibungslose Integration in den Arbeitsprozess auszubilden. Die im Studium erworbenen

umfassenden und berufsübergreifenden Kenntnisse helfen den Betrieben und verbessern ihre Konkurrenzfähigkeit. Nicht zuletzt sichern gut ausgebildete Führungskräfte in den Betrieben und die Betriebsübernahmen von hochqualifizierten Ingenieuren die Zukunft von Betrieben und damit auch Arbeitsplätze.

Nach strukturellen Anpassungen und konzeptionellen Weiterentwicklungen haben alle Kooperationspartner in einer Vollversammlung am 17. Januar 2024 einer Neufassung des StudiLe-Konzeptes zugestimmt. „Wir sind stolz, jungen Menschen auch zukünftig mit dem Studienmodell StudiLe eine ganz besondere Möglichkeit der Ausbildung zu garantieren und die Fachkräftegewinnung positiv vorantreiben zu können“, so Biel von der Bauindustrie Hamburg Schleswig-Holstein.

Neben dem Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V. und der Technischen Hochschule Lübeck sind der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein, das Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, die Emil-Possehl-Schule, der Fachverband Sanitär Heizung Klima Schleswig-Holstein, die Handwerkskammer Flensburg, die Handwerkskammer Lübeck, die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, die Innung des Baugewerbes Lübeck und die Innung des Metallhandwerks Lübeck, Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein sowie der Metallgewerbeverband Nord Kooperationspartner von StudiLe.

BAUINDUSTRIE Hamburg Schleswig-Holstein:

Der Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V. ist die auf freiwilligem Zusammenschluss bestehende Interessensvertretung der industriellen Bauunternehmen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg und des Bundeslands Schleswig-Holstein. Zudem betreut er als Arbeitgeberverband seine Mitglieder in allen wirtschaftlichen, fachlichen sowie arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten.

Mehr Informationen zum Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V. finden Sie auf unserer Verbandswebsite: <https://www.biv-hh-sh.de/>

Pressekontakt:

Birgit Schmidt
Referentin
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Bauindustrieverband Hamburg Schleswig-Holstein e. V.
Loogestraße 8
20249 Hamburg
Telefon: +49 40 46865612
E-Mail: birgit.schmidt@biv-hh-sh.de